



13. Oktober 2011

Pressemitteilung zum Thema 2. S-Bahn-Stammstrecke München

Das Umland verlangt mehr Pünktlichkeit und den 10-Minuten-Takt für alle, will aber keinen Tunnel der kaum Verbesserungen bringt.

Das ist die Quintessenz einer Petition die dem Ministerpräsidenten am 12.10.2011 im Bayerischen Landtag von Ingeborg Michelfeit und Walter Heldmann übergeben wurde (Abb.1).

Als Ergebnis einer BI-Flugblattaktion im Außenbereich der S-Bahn, durchgeführt im Juli 2011 (<http://www.tunnelaktion.de/Start-Folder/Flyer-Aktion/Flyer-aktion.htm>), wurde an den Ministerpräsidenten der Wunsch herangetragen, das Tunnelprojekt sofort zu beenden und die Weichen für die besseren und bezahlbaren Alternativen zu stellen.

Die Unterschriften kommen aus 108 Umlandgemeinden im Einzugsbereich der S-Bahn (Abb.2).

Somit ist auch erwiesen, dass die betroffenen S-Bahn-Nutzer nicht die Meinung des OB teilen, wenn dieser, wie z.B. am 10.8.2011 in der AZ behauptet:

"Irgendwann wird man den S-Bahn-Fahrgast als Wutbürger erleben." (...wenn der Tunnel nicht kommt).

Auf die Frage des Ministerpräsidenten, welche Lösung die Leute nun eigentlich wünschen, weist Martin Runge von den Grünen auf die längst notwendigen Maßnahmen wie U5-Verlängerung, Nutzung des Südrings und Ausbau der Außenstrecken hin.

Der Ministerpräsident bedankte sich für die Informationen und versprach, sich der Problematik anzunehmen.

Auch die BI bedankt sich bei den vielen S-Bahn-Fahrern im Außenbereich für ihre Mitwirkung und Unterstützung der Petition.

Ingeborg Michelfeit

Dr. Walter Heldmann

Vorsitzende: Ingeborg Michelfeit und Dr. Walter Heldmann

Kontakt: info@tunnelaktion.de

Informationen unter: www.tunnelaktion.de



Abb.1

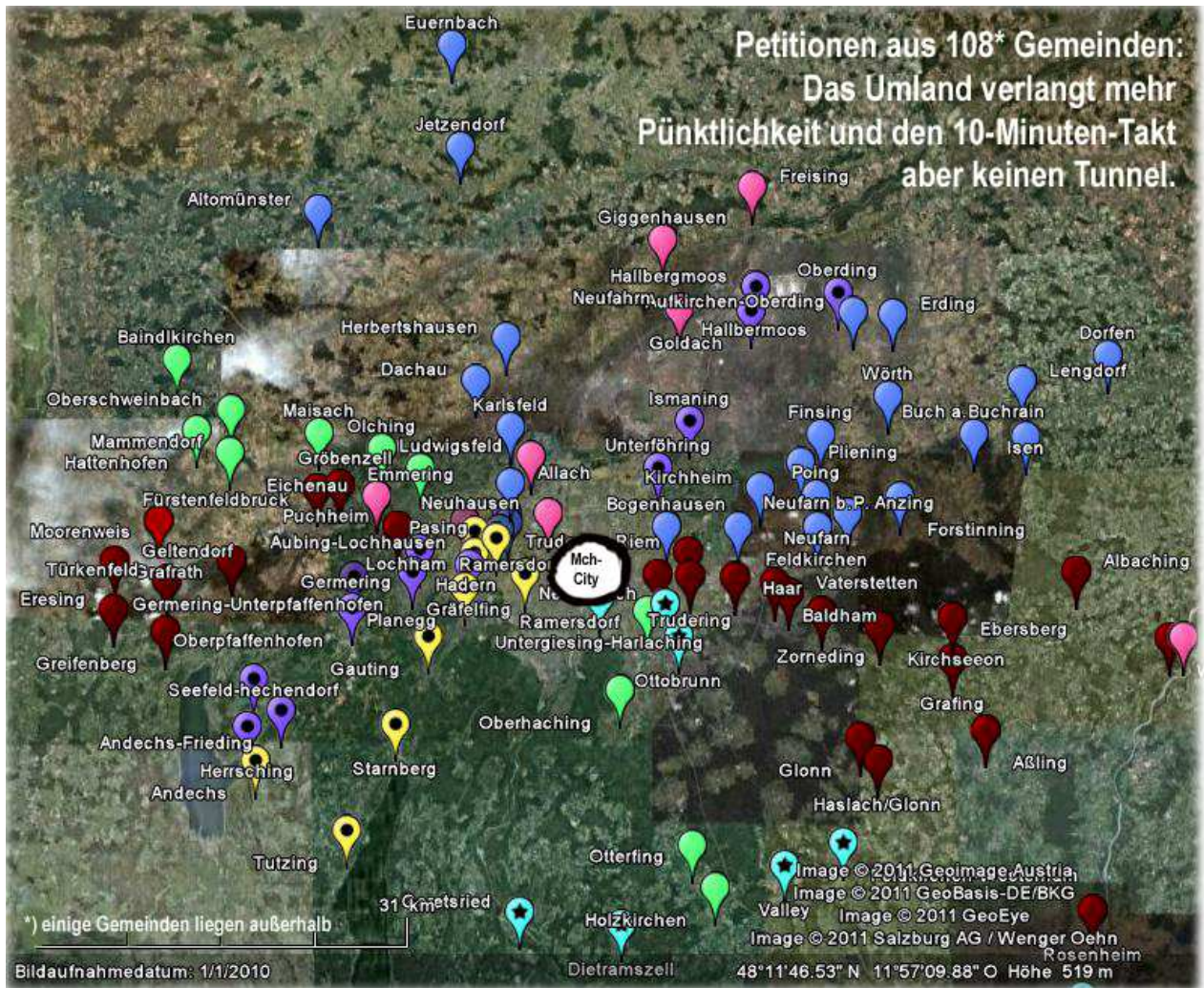


Abb.2